



Moderne Heimatkunde in Rümplingen: Das Netzwerk „Naturpark-Schulen“ im Naturpark Südschwarzwald vergrößert sich weiter

Feldberg / Rümplingen – Am 22. Juni 2015 wurde der Grundschule Rümplingen als fünfter Schule im Südschwarzwald die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ verliehen. Hierfür waren im Schuljahr 2014/2015 mit zahlreichen externen Kooperationspartnern fünf Unterrichtsmodule zum Themenkreis Natur, Landwirtschaft und Kultur realisiert worden.

Die Gemeinde Rümplingen ist seit 2013 Mitglied im Naturpark Südschwarzwald und nutzte diese Mitgliedschaft, um mit finanzieller Unterstützung des Naturparks ein praxisnahes und spannendes Bildungsangebot im Sinne der nachhaltigen Entwicklung an ihrer Grundschule zu entwickeln. Bürgermeisterin Daniela Meier und Schulleiter Reiner Kaiser freuen sich über diese Auszeichnung und die Möglichkeit, mit Unterstützung außerschulischer Partner den Unterricht im Sinne der Schüler und ihrem Verständnis für Natur und Umwelt ihrer Heimatgemeinde zu bereichern. Hierzu fand am Montag ein kleiner Festakt im Evangelischen Gemeindezentrum der Jakobusgemeinde statt, an dem auch die Schulkinder und ihre Lehrkräfte teilnahmen und Einblick in ihre vielfältigen Aktivitäten gaben.

Grundlage für die Anerkennung als Naturpark-Schule war die Durchführung von fünf Unterrichtsmodulen mit Bezügen zu Natur, Umwelt, Landwirtschaft sowie dem historischen und aktuellen Gemeindeleben in Rümplingen:

- In Klassenstufe eins begannen die kleinen Apfelforscher mit Apfelernte und Saftpresse bei Landwirt Uli Gemp, um im Herbst mit der Pflanzung eines Apfelbaums die Grundlage für die Früchte in den folgenden Jahren zu legen.
- Die zweite Klasse erlebte auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Grässlin in Schallbach die Geburt eines Kalbes und den Zusammenhang zwischen Gras und Milch. Ein Höhepunkt war in der Folge die Herstellung von Butter und Weckle mit Frau Dr. Noack.
- Zusammen mit Frau Hofer-Hermann von der Arbeitsgruppe Naturschutz Markgräflerland war für die zweite Klasse die Wiese Gegenstand der Untersuchung. Ausgerüstet mit Entdeckerweste, Lupe und Insektenstaubsauger entdeckten die Kinder die Vielfalt dieses Lebensraums.

- In der dritten Klasse ging es um die Heimatgemeinde Rümmingen, deren Geschichte, die berühmten Persönlichkeiten der Badischen Revolution, die Wasserversorgung, historische Gewerke und die aktuelle Gemeindeverwaltung. Gerlinde Werden-Gonschorek führte die Schulkinder durch das Dorf, und Frau Meier diskutierte mit ihnen aktuelle Gemeindeprobleme.
- Holz, Wald und alles, was dort kreucht und fleucht, war Thema in Klasse vier. Mit Christiane Peter von der staatlichen Forstverwaltung wurde der Wald zum Klassenzimmer. Im Zusammenhang mit der Fällung eines Baumes wurden dessen Alter und Höhe bestimmt und in der Schreinerei Kübler mit dem Baustoff Holz gearbeitet sowie Einblicke in das Schreinerhandwerk gewonnen.

Die Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Landrätin Marion Dammann, überreichte der Schule im Namen des Naturparks und des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) die Auszeichnung als Naturpark-Schule in Form einer Urkunde und einer Plakette. In ihrer Würdigung stellte Dammann fest, dass mit dieser Anerkennung die erste Hürde genommen wurde, um die Naturpark-Schule zu einer dauerhaften Einrichtung zu machen. Jedes Jahr ist über die Aktivitäten zu berichten, und im Endausbau werden jährlich mindestens acht Module durchgeführt.

Die Grundschule plant, zu den bereits entwickelten fünf Modulen für das neue Schuljahr drei weitere Einheiten zu erarbeiten, so dass jede Klassenstufe zwei Themen durchführen wird. Neu wird das Thema Wasser zur physikalischen und chemischen Natur (Phänomene) in Klasse eins sowie dessen energetische Nutzung, Reinigung und Trinkwassergewinnung in Klasse vier aufgenommen. Ein drittes Modul soll die Module Landwirtschaft und Wiese mit dem Thema Bienen und Imkerei in Klasse drei ergänzen. Für die Modulentwicklung zusammen mit Schule und außerschulischen Partnern hat die Gemeinde Rümmingen im Jahr 2014/2015 die Agrarbiologen Dr. Karlheinz Abt aus Rümmingen und Angelika Hofer-Hermann aus Wittlingen beauftragt.

Der Naturpark Südschwarzwald ist Projektträger des Gesamtprogramms „Naturpark-Schulen im Südschwarzwald“. Der Startschuss hierfür fiel im Jahr 2010 in Schonach. Die Maßnahme hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen Themen aus Natur und Kultur im Umfeld der Schule zu vermitteln. Eine zentrale Rolle spielen hierbei außerschulische Partner wie Landwirte, Vereine und Handwerker. Die Themen der Naturpark-Schule werden jeweils vor Ort festgelegt und ausgearbeitet. Sie beziehen sich ausdrücklich auf den jeweiligen Bildungsplan und werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Lehrplan der Schule verankert. Aktuell nehmen am Programm „Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ 14 Gemeinden mit 18 Schulen teil, Tendenz weiter steigend. Interessierte Gemeinden können als Schulträger finanzielle Unterstützung aus der Naturparkförderung erhalten.

Das „Netzwerk Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission im April 2014 als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur Naturpark-Schule finden Sie unter: www.naturpark-schule.de

Pressekontakt Naturpark Südschwarzwald:

Valerie Bäessler

Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414

valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Kontakt vor Ort:

Dr. Karlheinz Abt

Projektleitung Naturpark-Schule

Tel. 07621/2575-70

info@dr-abt.com